

Seener Bote

Juni 1978

Informationsorgan für Winterthur-Seen und Umgebung

6. Jahrgang Nr. 39



Beiträge an die Redaktion

Inserate

Vereine/Vereinschronik

Finanzen

Postcheckkonto

Satz und Druck

Herausgeber

Frau S. Schärer, Im Eichbühl 16, Tel. 29 60 72

Ernst Lanz, Grünmattstr. 12, Tel. 29 38 88

Frau M. Strasser, Landv. Waser-Str. 54, Tel. 29 62 70

Urs Schnieper, Büelhofstr. 36, Tel. 29 64 17

Frau E. Ott, Auf Pünten 31, Tel. 29 80 39

84-2049

Ernst Jäggli AG

Ortsverein Seen, 8405 Winterthur

Präs. H. P. Fankhauser, Büelhofstr. 33, Tel. 29 66 72

Schon wieder ein Opfer des Verkehrs!

Diesmal geht es zwar ohne Blutvergiessen, ohne Blaulicht und Martinshorn, höchstens mit Getöse und für die einen vielleicht mit einer Wehmutsträne im Auge!

Vielleicht haben Sie auch schon von irgendwoher erfahren, dass die alte, bekannte Bäckerei Erb an der Ecke Tösstalstrasse-Steinackerweg für immer schliessen will. Es liegen zwei Gründe für diesen Schritt vor. Erstens steht Heinrich Erb bereits im Pensionsalter und zweitens, was der Hauptgrund ist, gehört das Gebäude seit einiger Zeit der Stadt. Es soll dem Vernehmen nach schon im nächsten Jahr abgebrochen werden. Damit soll ein verkehrgefährdendes Hindernis an der vielbefahrenen Tösstalstrasse ausgemerzt werden. Man hört auch sagen, dass an dieser Stelle eine Fussgängerunterführung geplant sei. Wir hoffen, zur gegebenen Zeit Genaueres darüber berichten zu können.

Der vorherige Besitzer, Alfred Windler, erzählte uns viel Interessantes über das Haus, in dem er am 9. Juni 1897 geboren wurde. Es war früher ein Bauernhaus, das vor schätzungsweise 250 bis 300 Jahren gebaut wurde. Tenn und Stall verschwanden dann mit der Zeit. Als Zeuge blieb einzig das kleine Stallfensterchen auf der Seite des Steinackerweges, das wir auf der ältesten Foto noch schwach erkennen können.

Rückseite der Bäckerei Erb als altes Bauernhaus vor dem Umbau 1929.



So präsentierte sich die Bäckerei nach dem Umbau 1929/30.

Eine interessante Erklärung, warum das Haus so «verkehrswidrig schräg» zur Tösstalstrasse steht, konnte uns Alfred Windler auch geben. Früher war nicht die Tösstalstrasse die wichtige Achse, sondern die Verbindung Mörsburg – Kyburg. Sie führte über das Grüzefeld, die Bollstrasse hinauf, über die alte Landvogtstrasse auf den Eschenberg und in den Sennhof hinunter. Dies würde der heutigen Achse Seenerstrasse – Bollstrasse entsprechen. So betrachtet, lag das Haus also früher «goldrichtig». Auf beiden Seiten der doch recht steilen Anfahrten über den Eschenberg soll je ein Landwirt Pferde speziell für den Vorspann für schwere Gefährte bereitgehalten haben.

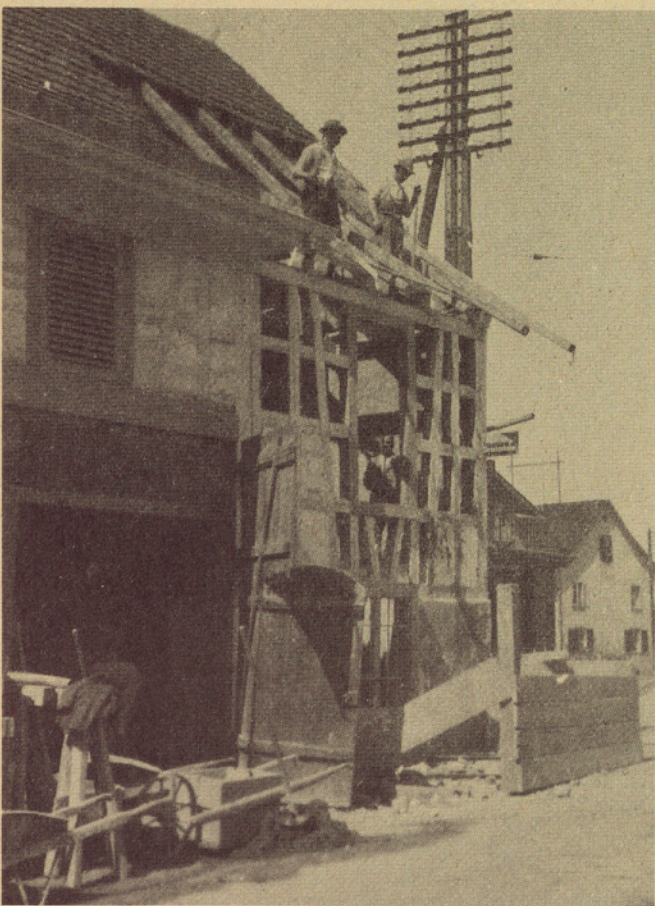
In welchen Jahren im Haus eine Bäckerei eingerichtet wurde, wusste A. Windler nicht. Er kann sich aber noch erinnern, dass in den 1890er Jahren ein Bäckermeister Schwarz Besitzer war. Im November 1895 kaufte sein Vater, Alfred Windler sen., das Geschäft. Er befasste sich in der Folgezeit immer wieder mit Neubauplänen, die er aus den verschiedensten Gründen wieder verwerfen musste. 1929 war das Haus so baufällig, dass es in zwei Etappen umgebaut werden musste.

Im Vordergrund erkennen wir den eisernen Zaun für den Mattenbach, der damals noch offen der Tösstalstrasse entlangfloss. Das folgende Bild zeigt uns die gegenüberliegende Seite der damaligen Bäckerei Windler mit Blick die Tösstalstrasse aufwärts. An der Stelle des dreiteiligen Bauernhauses, das 1936 durch Brandstiftung zerstört wurde, steht heute das Gebäude, das die Filiale der Zürcher Kantonalbank beherbergt.



Gegenüberliegendes Bauernhaus. 1936 abgebrannt.

Im Jahr 1930 wurde dem Haus aus verkehrstechnischen Gründen (schliesslich fuhr bereits seit 1922 das Tram nach Seen) die untere Ecke abgenommen.



Ein wärschafter Riegel musste abgebrochen werden. Der Schutt wurde mit einem eisenerbeiften Wagen mit Pferdekraft weggeführt.



Bäckerei-Konditorei Heinrich Erb

Am 1. Juli schliessen wir unser Geschäft. Wir danken unserer lieben Kundschaft recht herzlich für das uns seit bald 24 Jahren entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüssen

H. und K. Erb

Sie werden denken: Schon wieder ein «Lädeli» weniger! Dies trifft zum Glück aber nicht zu, denn nebenan, im Haus des Restaurant Sonne, ist eine moderne Bäckerei eingerichtet worden. Am 3. Juli wird dort ein junger, tüchtiger Berufsmann, Herr Guthhörlein, seine Bäckerei-Konditorei eröffnen.

Neueröffnung am 3. Juli 1978

**Bäckerei-Konditorei
F. + H. Guthhörlein**

Tösstalstrasse 244, Seen
(beim Restaurant Sonne)

Restaurant Sonne Seen

Saal für Gesellschaften und
Vereinsanlässe.
Neu: Ruhige Gartenwirtschaft.

Das Beste aus Küche und Keller
empfiehlt Familie H. Boksberger

**Sachkundige
Beratung –
angemessene
Versicherung**

winterthur
versicherungen

Agentur Seen

Hans Greutert

Kornweg 12

8405 Winterthur

Telefon 052 29 48 93

Generalagentur Winterthur-Ost
Frauenfelderstr. 124, ☎ 052 27 88 22

59 Jahre lang führte die Familie Windler das Geschäft. Auf den 1. November 1954 verkaufte sie es dem jetzigen Besitzer Heinrich Erb.



Die Bäckerei Erb im heutigen Zustand.

Nun will sich Heinrich Erb, nach fast 24jähriger Tätigkeit auf dieser Bäckerei, zur Ruhe setzen. Zusammen mit seiner tüchtigen Frau und einem Bäckergehilfen hat er seine Kundschaft stets bestens mit allen möglichen Backwaren bedient. Sicher bedauern mit uns viele Seener, dass schon wieder ein Laden verschwindet, in dem man stets freundlich und zuvorkommend bedient wurde und wo man noch ein paar persönliche Worte über den Ladentisch wechseln konnte.

Am 3. Juli soll im Rest. Sonne, also direkt neben der Bäckerei Erb, eine neue Bäckerei-Konditorei eröffnet werden. Hoffen wir, dass dort ein wirklicher Ersatz mit allen oben erwähnten Vorzügen entsteht und kein neuer, unpersönlicher «bread-shop».

Wir wünschen Herrn und Frau Erb alles Gute und viel Zeit, damit sie alle langgehegten Wünsche wahr machen können.

La

~~~~~

Am 3. Juli übernehmen wir die neue Bäckerei-Konditorei an der Tösstalstrasse 244 (direkt neben dem Restaurant Sonne). Wir werden damit die Bäckerei-Konditorei der Familie Erb ablösen.

Auf Grund unserer umfassenden Branchenkenntnisse ist es uns möglich, unsere zukünftige Kundschaft tagtäglich mit frischen und qualitativ guten Backwaren zu bedienen. Meine Frau und ich würden uns freuen, wenn Sie das Vertrauen, das Sie der Familie Erb entgegengebracht haben, auch auf uns übertragen könnten, und wir Sie, liebe Seener, ebenfalls als Kunden begrüßen dürften.

Bei Herrn und Frau Erb möchten wir uns für ihre freundliche Empfehlung recht herzlich bedanken.

Friedel und Hanni Guthöhrlein

**Onkel  
Röbi's**  
BÉBÉ-HAUS

### IHR BÉBÉHAUS

mit der grösseren Auswahl  
Scheideggstrasse 6  
Telefon 29 20 00

Oberer Graben 50  
beim Obertor  
Telefon 23 54 54

### Restaurant Grüntal

Grosser Parkplatz  
Säli für 30 Personen  
Gartenwirtschaft  
E. Rösli, Telefon 29 25 52

## In Notfällen Nachbarschaftshilfe Seen

Sr. Meta Ganz

Tel. 29 42 65

Um Nachbarschaftshilfe anbieten zu können, sind wiederum einige hilfsbereite Frauen willkommen. Der Einsatz erfolgt nach Bedarf und auf Abruf.

Wir sind froh, wenn Sie sich für eine befristete Zeit zur Verfügung stellen können und geben Ihnen gerne weitere Auskunft.

## Ortsverein Seen

### Bänklibetreuung

Schon öfters berichteten wir über unsere Bänkli, die ständig unterhalten werden müssen. Wir hoffen, eine gute Betreuung durch folgende Organisation gewährleisten zu können: Die laufende Überwachung übernehmen freundlicherweise die Herren:

H. Huber, Schönenbergstr. 16, Tel. 29 44 18: Bänkli östl. der Bahnlinie ohne Iberg + Eidberg

W. Meier, Kornweg 12, Tel. 29 61 95: Bänkli westl. der Bahnlinie

K. Dürr, Ibergstr. 61, Tel. 29 57 87: Bänkli in Iberg

A. Koblet, Hulmenweg 37, Tel. 29 21 79: Bänkli in Eidberg

Alle Meldungen über Schäden sind an Herrn H. Huber weiterzuleiten. Er wird entscheiden, wie und wann der Schaden behoben werden kann. Ein- bis zweimal jährlich werden wir mit dem Einsatz von freiwilligen Helfern an einem Samstag die regelmässigen Unterhaltsarbeiten und grössere Reparaturen ausführen. Falls Sie uns helfen können, rufen Sie bitte H. P. Fankhauser, Tel. 29 66 72, an.

Fa

### Aufbau eines Helferteams

Von Zeit zu Zeit benötigen wir für einen halben bis einen ganzen Tag freiwillige Helfer. So zum Beispiel am 1. August, beim Überholen der Bänkli oder beim Unterhalt unseres Rastplatzes. Wir möchten ein möglichst grosses Team aufbauen, damit der einzelne nicht mehr als einmal jährlich aufgeboden werden muss.

Falls Sie einen Tag pro Jahr für Seen opfern können, so melden Sie sich bitte mit untenstehendem Talon oder direkt bei H.P. Fankhauser, Tel. 29 66 72.

Wir danken jetzt schon allen

H.P. Fankhauser

### Helferteam

Ich stelle mich für das Helferteam des OVS zur Verfügung  
Meine Stärken:

- handwerkliche Arbeiten (Holz, Metall, malen, mähen mit Sense)
- administrative Arbeiten
- andere Fähigkeiten

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Color Raumgestaltung**  
**DECOR**

Vorhänge, Teppiche, Polstermöbel

Telefon 052 29 81 93  
 Einkaufszentrum Seen  
 Hinterdorfstrasse 40  
 MARTIN RIEGER 8405 WINTERTHUR-SEEN

# Leser - Briefe

«Soll der Ortsverein sich nicht mehr um kulturelle Belange bemühen? Sind gute, kulturelle Veranstaltungen, die uns praktisch vor die Haustüre gebracht werden, nicht mehr nötig? Genügt der Fernsehapparat vollauf? Geben Sie uns Ihre Meinung bekannt.» So forderten wir Sie in der letzten Nummer des «Seener Boten» auf, uns kundzutun, warum nach Ihrer Meinung der Besuch der Aufführung «Weh dem, der lügt» so schlecht war. Doch nur ein einziger Leser schrieb uns! Was sollen wir daraus schliessen?

Wir veröffentlichen diesen Leserbrief gerne, obwohl wir nicht glauben, dass der Hauptgrund für den schlechten Theaterbesuch nur in diesem Missgeschick lag.

\*

*Leserbrief zur Aufführung des Stücks: «Weh dem, der lügt», von Franz Grillparzer durch das Theater des Kantons Zürich, vom 25. und nicht wie im «Seener Boten» erwähnt, am 28. April 1978.*

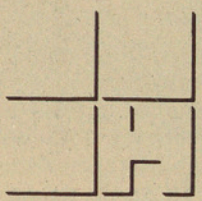
Wie der «Seener Bote» richtig erwähnt, wurde für diese Aufführung genügend und vor allem rechtzeitig Reklame gemacht. Ich jedenfalls habe es in meiner Agenda mit der Absicht eingetragen, mir diese Aufführung nicht entgehen zu lassen.

Leider verlegte der Quartierverein Wingertli seine Generalversammlung genau auf dieses Datum. Vor die entsprechende Wahl gestellt, entschieden sich meine Frau und ich, in Anbetracht der wichtigen Zukunftspläne unseres Quartiervereins, für den Besuch der Generalversammlung. Die vom «Seener Boten» erwähnte Variante, jene des Fernsehapparates, kam nicht in Frage, da wir gar keinen besitzen.

Ich schätze es sehr, dass sich der Ortsverein um kulturelle Belange bemüht, wäre jedoch froh, wenn er, zusammen mit den weiteren öffentlichen Vereinen, eine bessere Koordination von Veranstaltungen erreichen könnte.

Mit freundlichen Grüssen

Teddy Ettlín



Fritz Hagmann AG  
 Holzbau  
 8405 Winterthur  
 Tel. 052 / 29 55 87

Ausführung von  
 Schreiner- und Glaserarbeiten  
 Innenausbau  
 Umbauten und Renovationen

Für sämtliche Malerarbeiten



**hug** die fahrende Malerwerkstatt

Hermann Hug Tösstalstrasse 211  
 Telefon 29 60 87  
 Privat: Salstrasse 93, Telefon 25 45 47

- Gerüstbau
- Fassadenrenovationen

**Lindner AG, Bauunternehmung**  
 Ährenweg 11, 8405 Winterthur, Tel. 052 29 52 57

|                |                 |
|----------------|-----------------|
| Kanalisationen | Hartbetonbeläge |
| Hausanschlüsse | Zementüberzüge  |
| Unterlagsböden |                 |

Inhaber: W. Ruch, Telefon 052 29 47 42

**Speiserestaurant**



**Freieck Seen**

Das neu renovierte, gepflegte und heimelige  
**Dorf-Restaurant**  
 mit Säli und Sitzungszimmer,  
 geeignet für Familien- und  
 Hochzeitsanlässe

Höflich empfiehlt sich  
 H. R. Hunsperger + Personal

H. U. BRAUN  
 GARTENGESTALTUNG  
 GARTENPFLEGE



**hub**  
 GARTENBAU

Hinterdorfstrasse 55  
 8405 Winterthur  
 Telefon 052 29 22 58

## Kommentar zu den Wahlen vom 28. Mai 1978

### Kreisschulpflege Seen

Zuerst möchte ich mich höflich für den groben Fehler entschuldigen, der mir in der Liste der Schulpfleger unterlaufen ist und Walter Wüthrich zu Walter Wiederkehr werden liess. Der Betroffene trug es mit viel Verständnis, wofür ich ihm nochmals bestens danken möchte. Zum Glück fiel die Wahl für ihn trotzdem positiv aus.

Im übrigen zeigte sich, dass die Seener ihre Schulpflege parteigetreu gewählt haben. Alle 15 von der interparteilichen Konferenz vorgeschlagenen machten das Rennen. Die drei «wilden» Kandidaten erzielten immerhin ein beachtliches Resultat. Peter Glauser erreichte sogar bis auf 35 Stimmen das absolute Mehr.

Als Präsident der Schulpflege wurde Hugo Weber ehrenvoll gewählt. Der Seener Bote gratuliert dem neuen Präsidenten und der neuen Schulpflege zur Wahl.

Nachstehend geben wir unseren Lesern die Namen und Adressen der neuen Schulpfleger bekannt und führen sie in der Reihenfolge der Stimmzahlen auf: (Absolutes Mehr: 725, für den Präsidenten: 789)

|                   |                        |      |
|-------------------|------------------------|------|
| Hugo Weber        | Oberseenerstr. 102     | 1486 |
| Rita Fankhauser   | Büelhofstr. 33         | 1449 |
| Heinrich Fehr     | Ibergstr. 122          | 1422 |
| Max Keller        | Ibergstr. 125          | 1405 |
| Armin Schoch      | Landvogt Waser-Str. 14 | 1396 |
| Fritz Koblet      | Eidbergstr. 95         | 1395 |
| Peter Pfyffer     | Aehrenweg 12           | 1352 |
| Bruno Sonderegger | Seenerstr. 190         | 1339 |
| Heidi Mercoli     | Köhlbergstr. 9         | 1306 |
| Hans Leutenegger  | Etzbergstr. 14b        | 1278 |
| Rudolf Meili      | Kanzleistr. 19         | 1235 |
| Kurt Schmid       | Landvogt Waser-Str. 28 | 1161 |
| Walter Wüthrich   | Kanzleistr. 57         | 1117 |
| Ursula Eberle     | Seenerstr. 181         | 1116 |
| Lydia Huber       | Rotenbrunnenstr. 30    | 980  |

### Präsident

|            |                    |      |
|------------|--------------------|------|
| Hugo Weber | Oberseenerstr. 102 | 1330 |
|------------|--------------------|------|

### Ref. Kirchenpflege Seen

Die Wahl der acht ordentlichen Kirchenpflegemitglieder war unbestritten. Die Auseinandersetzung konzentrierte sich lediglich auf das Präsidium. Der von der Wählerversammlung aufgestellte Kandidat der SVP Seen, Kurt Wagner, unterlag seinem Gegenkandidaten, Hans Diem, mit einem Stimmenverhältnis von 637 zu 841 bei einem absoluten Mehr von 794.

Der Seener Bote gratuliert dem neuen Präsidenten und der neuen Kirchenpflege zur Wahl.

Nachstehend geben wir unseren Lesern ebenfalls die Namen und Adressen der neun Kirchenpfleger bekannt und führen auch sie in der Reihenfolge der Stimmzahlen auf: (Absolutes Mehr: 722, für den Präsidenten: 794)

|                  |                        |      |
|------------------|------------------------|------|
| Heinrich Stalder | Oberseenerstr. 8       | 1449 |
| Walter Fröhlich  | Steinackerweg 16       | 1425 |
| Armin Zehnder    | Eidbergstr. 21         | 1416 |
| Anna Kleinert    | Kanzleistr. 25         | 1388 |
| Trudi Tobler     | Im Grüntal 20          | 1368 |
| Edi Taverna      | Landvogt Waser-Str. 25 | 1356 |
| Gret Kuhn        | Schönenbergerweg 4     | 1343 |
| Gustav Burgherr  | Bacheggliweg 17        | 1307 |
| Hans Diem        | Tösstalstr. 366        | 899  |

### Präsident:

|           |                 |     |
|-----------|-----------------|-----|
| Hans Diem | Tösstalstr. 366 | 841 |
|-----------|-----------------|-----|

### Stadtammann

Der Seener Bote gratuliert auch unserem bewährten Stadtammann Jules Stürzinger zu seiner ehrenvollen Wiederwahl. La



Viele Menschen leiden an venösen Durchblutungs- und Zirkulationsstörungen und deren Folgeerscheinungen wie Krampfadern, Hämorrhoiden oder Beinbeschwerden, z.B. Kribbeln in den Beinen usw.

Da hilft

# demoven

Denn Demoven ist auf pflanzlicher Basis aufgebaut.

Flaschen zu Fr. 12.80 und Fr. 21.80



Ich berate Sie gerne

Drogerie  
**KÄGI**

Einkaufszentrum Seen  
Hinterdorfstr. 40  
Winterthur-Seen  
Tel. 29 3017



Stets  
modisch  
orientiert

## Paul Herde

Eidg. diplomierter Damen- und Herrencoiffeur  
Tösstalstr. 261, ☎ 052 29 11 93, 8405 Winterthur

Hand-, Elektro- und Motorrasenmäher und Rasenscheren, Scotts-Rasen- und Rosendünger kaufen Sie vorteilhaft im Seener Fachgeschäft

**E. Feldmann AG** Eisenwaren  
Kanzleistrasse 47 (im Postgebäude)  
Telefon 29 39 05

Buchhaltungs- und Steuerprobleme?



Walter P. Dietrich, eidg. dipl. Buchhalter

Postfach 69, 8405 Winterthur  
Büelhofstrasse 37, Telefon (052) 29 60 37

## Ein Name — zwei Adressen ein Fachgeschäft

Im **Hauptgeschäft** finden Sie Tausende von Vorhang- und Teppichmustern, viele Vorhangresten, Duschvorhänge, Badezimmergarnituren und Accessoires.

Im **Restenladen** finden Sie Teppichresten zu günstigen Preisen, Lagervorhänge und Zubehör.

**Neu:** Grosse Bettwaren-Abteilung mit Bettwäsche in vielen Preislagen.

# TEPPICH HEUSSER

TEPPICHE - VORHÄNGE - BODENBELÄGE - BETTWAREN

Öffnungszeiten:

Hauptgeschäft Hinterdorfstr. 4, 8405 Winterthur, ☎ 29 87 87  
ab Montagnachmittag bis Samstag

Restenladen Tösstalstr. 251, 8405 Winterthur, ☎ 29 87 37  
Dienstag bis Samstag

Ihr Fachgeschäft für

OMEGA  
TISSOT

Schmuck, feine Bestecke

Eigene Werkstätte für Uhren und Schmuck

**Heer**  
Graben - Obertor  
Winterthur  
Tel. 052 22 27 51

RM ●  
● RM

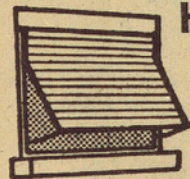
## R. Meier Malergeschäft

Hofstettweg 11 8405 Winterthur Telefon 29 0717

## HAUSSMANN-Storenbau

8405 Winterthur, Telefon 29 28 55

Rolladen  
Sonnenstoren  
Lamellenstoren  
Reparaturen (alle Fabrikate)



## Bébéhaus Strasser

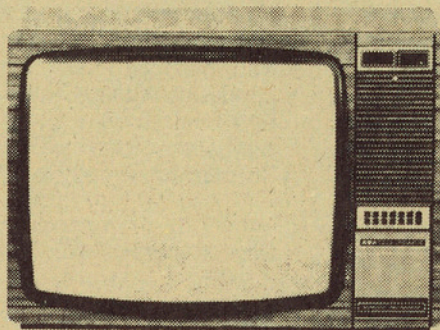
jetzt Turmhaldenstrasse/  
Büelrainstrasse 1

Puppenklinik

## R. BAER AG, SEEN

Hoch- und Tiefbau  
Umbauten, Reparaturen

## Körting Color



# radio tv marty

Tösstalstrasse 137, 8400 Winterthur, Telefon 29 30 51  
Alle Reparaturen sämtlicher Marken, gleich wo gekauft

# Zentrum Garage Seen

Hans von Allmen  
eidg. dipl. Automech.  
Hinterdorfstr. 29  
8405 Winterthur  
Tel. 052 29 56 90

vis-à-vis ☐ Einkaufszentrum Seen

## Service + Reparaturen

an allen Fahrzeugen äusserst preiswert  
durch Ihren Fachmann.

Verkauf von Neuwagen wie



OPEL usw.

sowie Occasionen mit Garantie,  
Tausch — Teilzahlung — Leasing.

Betriebsferien 8.—24. Juli 1978

## Sommerprogramm 1978 «Ferien zu Hause»

### 1. Woche: 10.–14. Juli

- Burgenfahrt in die Innerschweiz. Mo, Ki.
- Fröhliches Werken mit Ton. Mo–Mi, Erw.; Do–Sa, Ki.
- Burgenfahrt: Unbekannte Kostbarkeiten im Kanton St. Gallen. Di, Ki. u. Erw.
- Besichtigung der Einrichtungen der Seepolizei und der Oelwehr der Stadt Zürich. Di, Ki. u. Erw.
- Entdeckungsreise im Schweiz. Landesmuseum «Von Ross und Wagen». Mi, Ki.
- Allerlei Interessantes am Wege. Do, Ki. u. Erw.
- Ornithologische Morgenwanderung. Fr, Ki. u. Erw.

### 2. Woche: 17.–21. Juli

- Rundgang durch die Land- und Hauswirtschaftliche Schule Weinland. Mo, Ki. u. Erw.
- Peddigrohrflechten. Mo, Ki.
- Hinterglasmalerei. Mo–Mi, Ki. u. Erw.
- Besichtigung des Lokomotivdepots Winterthur. Di, Ki.
- Führung durch das Schweiz. Freilichtmuseum für ländliche Bau- und Wohnkultur Ballenberg. Mi, Ki. u. Erw.
- Kartoffeldruck. Do–Sa, Ki. u. Erw.
- Besichtigung der Flugzeugausstellung und des Museums der Schweiz. Fliegertruppe auf dem Militärflugplatz Dübendorf. Fr, Ki. u. Erw.

### 3. Woche: 24.–28. Juli

- Mit dem goldenen Sechser quer durch Zürich, anschliessend Besichtigung der Jungtiere im Zürcher Zoo. Mo, Ki. und Erw.
- Peddigrohr flechten. Mo, Ki.
- Wanderung im Appenzellerland mit Besichtigung der Schaukäserei in Stein. Di, Ki.
- Führung im Schweiz. Landesmuseum: «Es klappert die Mühle», Mi, Ki.
- Emaillieren von Anhängern und Schmuckplättchen. Do, Ki.
- Besichtigung der Einrichtungen der Seepolizei und der Oelwehr der Stadt Zürich. Do, Ki. u. Erw.
- Für den Sternfreund: Himmelserscheinungen am Sommerhimmel. Fr, Ki.

### 4. Woche: 31. Juli – 4. Aug.

- Emaillieren von Anhängern und Schmuckplättchen. Mo, Ki.
- Besichtigung des Lokomotivdepots Winterthur. Mi, Ki. u. Erw.
- Führung durch das Indianermuseum. Do, Ki. u. Erw.
- Besichtigung des Museums der Schweiz. Fliegertruppe Dübendorf. Fr, Ki. u. Erw.

### 5. Woche: 7.–11. August

- Rundgang durch die Land- und Hauswirtschaftliche Schule Weinland. Mo, Ki. u. Erw.
- Für den Sternfreund: Himmelserscheinungen am Sommerhimmel. Mo, Ki. u. Erw.

#### Restaurant Rössli Seen

Bekannt für gute Küche  
und reelle Weine.

Es empfiehlt sich  
Familie M. Waser, Telefon 29 45 67

- Emaillieren von Anhängern und Schmuckplättchen. Mo, Ki.
- Wanderung im Appenzellerland mit Besichtigung der Schaukäserei in Stein. Di, Ki. u. Erw.
- Auf Entdeckungsreise im Schweiz. Landesmuseum: «Von Ross und Wagen». Mi, Ki.
- Burgenfahrt in die Innerschweiz. Do, Ki.
- Mit dem goldenen Sechser quer durch Zürich, anschliessend Besichtigung der Jungtiere im Zürcher Zoo. Fr. Ki. u. Erw.
- Burgenfahrt auf dem Thunersee. Fr, Ki. u. Erw.

Detaillierte Programme erhalten Sie beim Verkehrsverein Winterthur, Tel. 22 00 88. Dort können Sie sich auch kurzfristig anmelden. Für die Zusammenstellung und Organisation der meisten Kurse zeichnet das Amt für Kulturelles/Gemeinwesenarbeit, Palmstr. 16, 8400 Winterthur.

|                   |      |
|-------------------|------|
| Henniez jeunesse  | –.30 |
| SEENER Orange     | –.70 |
| Pepsi Cola        | –.65 |
| Sinalco           | –.95 |
| Diät:             |      |
| Silhouette Citro  | –.65 |
| Silhouette Orange | –.65 |

☎ 052 / 29 37 05

**Getränke-Discount**  
Zur Trotte Hinterdorfstrasse 48 Seen

#### W. WILD 2-Rad-Center

Tösstalstrasse 253, Seen, Telefon 28 11 61

Ihr Fachgeschäft

Velos, Mofas + Kleinmotorräder  
Beratung, Qualität + Service

Haben Sie Probleme  
mit Ihrem Haar?

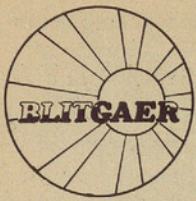
bei

**Coiffure Edith**

werden sie gelöst.

Ein moderner Salon, der immer modisch  
orientiert ist.

Coiffure Edith, Weberstrasse 93, Tel. 29 42 84  
E. Weber-Iseli



## Jahresbericht 1977

Im dritten Vereinsjahr entwickelte sich unser Betrieb weiterhin erfreulich. Pro Wochenende konnten durchschnittlich 300 Besucher gezählt werden, was hauptsächlich auf die Propagierung der Jahreskarten zurückzuführen war. Eine Jahreskarte kostet Fr. 45.—/Jahr und gibt dem Inhaber das Recht, jederzeit gratis unsere Veranstaltungen (130/Jahr) besuchen zu können. Sicher ein günstiges Vergnügen, auch in Anbetracht unserer Konsumationspreise (3 dl Coca Fr. —.70)

Neben dem Betreiben des Jugendzentrums, d.h. Discothek und Bar am Wochenende, umfasst unser Betrieb auch einen eher geselligen Teil für alle mitarbeitenden Jungen, die durch ihren freiwilligen Arbeitseinsatz die Öffnung des BLC ermöglichen. Im Rahmen dieses Teambetriebes finden hauptsächlich Abendunterhaltungen statt. Kurzfristige Ideen, wie Besichtigungen, Plauschabende mit Basteln, Unterhaltung oder auch Vorträgen aller Art, wechseln mit längeren Projekten wie Hängemattenkurse und Heissluftballone herstellen.

Mit diesen Unternehmungen, die wir mit den bescheidenen Betriebsüberschüssen finanzieren helfen, möchten wir dem Ziel unseres Vereins, dem Pflegen der Kameradschaft Jugendlicher ausserhalb des Berufs- und Familienlebens auf kultureller und gesellschaftlicher Basis näher kommen. Was letztes Jahr zu einem kleinen Höhepunkt in unserem Clubleben wurde, wiederholten wir dieses Jahr. Das Team-Vorstandsfest. Der schulfreie Samstagmorgen bot eine gute Gelegenheit zu einem längeren Abendprogramm und anschliessender Übernachtung unter freiem Himmel in Hängematten oder aber dank RS-Erfahrung zweier Vorständler in Militärzelten. Das Wetter hielt sich gut, es war uns eine laue Sommernacht beschieden. Der Regen setzte erst am Samstagnachmittag ein, als wir mit den verschlafenen Teilnehmern des Festes daran waren, im Köhlberg Holz fürs 1.-Augustfeuer des OV Seen einzusammeln.

Seither waren auch einige weniger erfreuliche Ereignisse festzustellen, wurde doch insgesamt viermal eingebrochen, trotz laufend verstärkter Eingangstüre. Zweimal wurde Geld entwendet, das uns die Versicherung zum Glück vergütete. Das dritte Mal fanden die Einbrecher kein Geld vor, denn wir hatten aus den Vorfällen gelernt. Dafür wurde unsere gesamte Plattensammlung entwendet. Diese Täter, wie auch die ersten Gelddiebe, konnten dingfest gemacht und zur Rechenschaft gezogen werden. Der vierte Einbruch schliesslich hatte keinen anderen Zweck, als das Jugendzentrum zu zerstören. So wurde die gesamte Discothek (Lampen, Stereoanlage, Lautsprecher) systematisch zerstört und unsere Bar unter

Wasser gesetzt. Dies geschah am Donnerstag, 2. Dezember, und wenn man Gerüchten Glauben schenken will, waren sogar einige Ehemalige in die Angelegenheit verwickelt. Wie dem auch sei, es gelang dem Vorstand mit Hilfe des Teams, unter ausserordentlichem Einsatz bis Samstag das Jugendzentrum wieder so herzustellen, dass alle Besucher ihren Augen nicht trauten. Hatte doch im Landboten gestanden, es sei alles zerstört worden. Sogar der angekündigte Samichlaus war erschienen und verteilte seine Mandarinen und Nüsse. Fürwahr eine bittere Niederlage für die eingebrochenen Vandalen. Der Schaden betrug Fr. 7500.— Die Versicherung weigerte sich, zu bezahlen. Eine Woche später errichteten wir eine Ausstellung mit sämtlichen zerstörten Gegenständen zusammen mit Erklärungstexten, um die Jugendlichen zum Nachdenken ob solcher Sinnlosigkeit anzuregen.

Am 23. Dezember 1977 war das Jugendzentrum Seen das letzte Mal geöffnet. Eine vorübergehende Schliessung zwang sich aus mehreren Gründen auf: Grösserer geplanter Umbau, Passivität der Besucher, reine Konsumhaltung der Jugendlichen. Der Vorstand des Blitgaer-Clubs kam zum Schluss, dass durch die vorübergehende Schliessung und den Umbau die Jugendlichen vermehrt zur Aktivität animiert werden können. Mit Flugblättern und Plakaten wurden die Jugendlichen auf unser Anliegen aufmerksam gemacht. Dieser Aktion war Erfolg beschieden, nicht zuletzt der vorher erwähnten Ausstellung wegen, so dass wir den geplanten Umbau mit genügend freiwilligen Helfern in Angriff nehmen können. Die Finanzierung wird, wie bis anhin, durch Mittel des Clubs sowie durch private Darlehen von Vorstandsmitgliedern ermöglicht!

Im Laufe des letzten Jahres waren einige Wegzüge aus dem Vorstand zu registrieren. Trotz Personalknappheit können wir das neue Vereinsjahr mit einem vollständigen Vorstand beginnen. Darin sind vertreten: Stefan Fankhauser, Präsident; Kurt Bäder, Kassier (Gesamtbuchhalter); Roger Grünenfelder, Aktuar; Anita Greub, Sekretärin; Brigitte Schönenberger, Barchef; Roland Klingler, Spezialist, u.a. Bar-Buchhaltung; Heinz Brunner, Werkchef.

### Aktuelles vom Blitgaerclub

Die Bauarbeiten sind in vollem Gange: Wir bauen um in der Bar und in der Discothek. (Neue Sitzgelegenheiten und Tische, Beleuchtungen, Stereoanlage). Neubauten entstehen im Lagerraum (neues Büro) sowie im Raucherzimmer (Sitzgelegenheiten) und in der Schleuse (neue Eintrittskassa).

Wir laden alle Jugendlichen ein, ihre Passivität zu überwinden und bei uns im Jugendzentrum mitzuhelfen. Meldet Euch bei Roger Grünenfelder, Tel. 28 19 95, oder schaut unter der Woche (Bauabend: jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr) einmal im Jugendzentrum herein. Die Neueröffnung ist voraussichtlich anfangs der Sommerferien.

Für den Vorstand

Stefan Fankhauser

**Zu meinen Ferienvorbereitungen gehört  
ein Besuch  
bei der  
Kantonalbank.**



**Zürcher  
Kantonalbank**  
Tösstal-/Hinterdorfstr  
Tel. 29 05 21



K 807



## Schulwegsicherung über die Tösstalstrasse – gesicherter Übergang auch für ältere Fussgänger

Wie im letzten Seener Boten berichtet wurde, fand an der Tösstalstrasse während dreier Wochen eine Schülerzählung statt. Es zeigte sich deutlich, dass dort sehr viele Kinder die Strasse überqueren müssen. Ein ausgebauter Lotsendienst lässt sich also rechtfertigen.

Zurzeit stehen genügend Lotsen zur Verfügung, was jedoch ändern kann. Wer sich für den Lotsendienst interessiert (er wird honoriert), melde sich bitte bei Herrn Finschi.

Der Fussgängerstreifen bei der Polizeirufsäule ist zu folgenden Zeiten durch Lotsen gesichert:

|                   |                                                                                                                     |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Montag – Freitag: | 07.20 – 07.45<br>08.15 – 08.40<br>09.30 – 10.00<br>10.50 – 11.15<br>11.40 – 12.05<br>13.20 – 13.45<br>15.45 – 16.15 |
| Samstag:          | 07.20 – 07.45<br>10.50 – 11.15<br>11.40 – 12.05                                                                     |

Bitte beachten Sie, dass

- vorläufig am Samstag um 9 und 10 Uhr kein Posten steht, der Verkehr aber gross ist.
- Kinder, welche um 9.35 Uhr die Schule beendet haben, die Pause **nicht** auf dem Schulhausplatz verbringen dürfen. Sie treffen sonst zu spät beim Lotsenposten ein.
- auch die Mittelstufenschüler in ihrem eigenen Interesse den gesicherten Streifen überqueren.

Zum Schluss möchte ich im Namen vieler Eltern schulpflichtiger Kinder Herrn Finschi für seine Bemühungen herzlich danken. Einen ganz besonderen Dank verdienen die Lotsen, welche bei jeder Witterung (im Sommer ist es manchmal unerträglich heiss) ihren Dienst zum Schutze unserer Kinder ausüben.

Anregungen und aufbauende Kritik hinsichtlich der Verkehrssicherheit unserer Kinder nimmt Herr Finschi jederzeit gerne entgegen: Stadtpolizei, Verkehrserziehung, Tel. 84 58 89.  
Elisabeth Lanz

## Spielplatzfest Kinderspielplatz alte Turnhalle Kanzleistrasse

Das bereits ein wenig Tradition gewordene Spielplatzfest bei der alten Turnhalle an der Kanzleistrasse findet dieses Jahr am Samstag, den **19. August 1978**, statt.

Um 13 Uhr geht's los. Für die Kinder sind verschiedene Spiele organisiert, so zum Beispiel Ball- und Büchsenwerfen, Paketfischen, wie auch die beliebte Seilbahn usw., auch eine Bastelecke steht bereit. Nebst Eiscrème-stand wird unsere Gartenwirtschaft zu Speis und Trank unter schattenspendenden Bäumen laden. Im Bazar werden Sie bestimmt etwas Ihnen Schmeckendes oder Zusagendes vorfinden. Für die ganz Kleinen hat es Ballons. Am Abend von 20 bis 02 Uhr ist dann Musik und Tanz mit dem Duo «The Python Swingers» für jung und alt. Für unseren Bazar wären wir Ihnen für Backwaren, Bastelsachen und so weiter sehr dankbar. Ihre Gaben werden wir gerne am gleichen Samstagvormittag ab 08.00 Uhr in der alten Turnhalle in Empfang nehmen. Vielen herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern im voraus.  
Gö

## Der Weg ins Fachgeschäft lohnt sich je länger, je mehr ...

Farbfotoarbeiten für jedes Budget:

|                            |           |      |
|----------------------------|-----------|------|
| Minipreis-Kopie ab Negativ | per Stück | —,70 |
| Nachbestellung ab Negativ  | per Stück | —,80 |
| Standard-Kopie ab Negativ  | per Stück | 1.—  |
| Nachbestellung ab Negativ  | per Stück | 1.20 |
| Luxuskopie ab Negativ      | per Stück | 1.20 |

### Heute bringen, übermorgen holen!!!

Haben Sie von einem Bild kein Negativ mehr? Bringen Sie es uns, wir machen davon eine Kopie. Papierbilder vom Dia zum Verschenken.

### Für Porträts, Passbilder und Kinderaufnahmen

sind wir anerkannte Spezialisten.

### Unsere Brillen-Abteilung

bietet Ihnen eine sehr grosse Auswahl und das Wichtigste: die fachmännische Beratung.

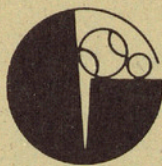
## optik+foto studio 5



W. + J. Lehmann, Augenoptiker  
Tösstalstr. 261, 8405 Winterthur  
Telefon 052 - 29 27 40

Ihr Fachgeschäft für Brillenmode  
und exklusive Studioaufnahmen

# Tennis- und Squash-Center «Grüze» Winterthur



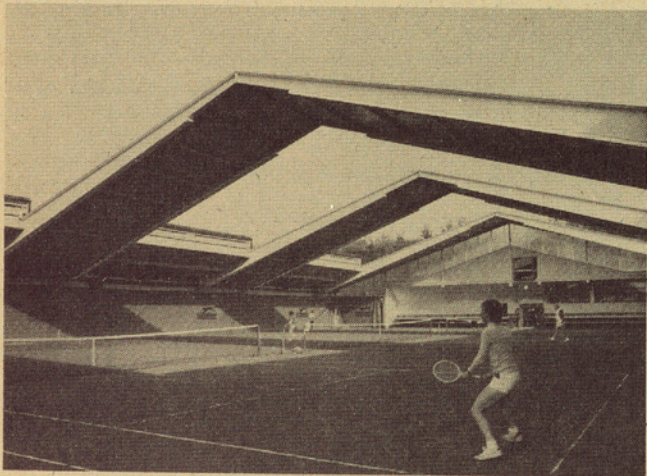
## Im Grüzefeld entsteht das modernste Tennis- und Squash-Center der Schweiz

Tennis spielen im Freien, unter blauem Himmel, in frischer Luft ist etwas vom Schönsten – vorausgesetzt das Wetter spielt mit.

Bei Regen, Wind und Kälte sucht man die Halle auf, welche auch dann diesen schönen Sport ermöglicht.

Im Tennis- und Squash-Center, welches im Moment in der Grüze entsteht, ist zum ersten Male eine Patentlösung verwirklicht, die allen Situationen Rechnung tragen kann. Die neue Zehnder-Halle (Typ Losch) verfügt nämlich über 4 Schiebedächer, welche mit einem Knopfdruck in Minutenschnelle geöffnet und geschlossen werden können. Jeder Spieler kann also das Dach über «seinem» Feld beliebig öffnen. Vielleicht stört ihn die Sonne, vielleicht mag er eher eine kleine Öffnung. Bitte, er kann wählen.

Dieses an sich logische System des «Tennishallen-Cabriolets» wurde in Deutschland entwickelt und erprobt (von einer solchen Halle stammen auch die Fotos) und wird erstmals in der Schweiz verwirklicht. Die optimale Öffnung eines Feldes reicht bis einen Meter hinter die Grundlinie; eine Schiebedachöffnung von 10 Metern Breite und 25,8 Metern Länge.

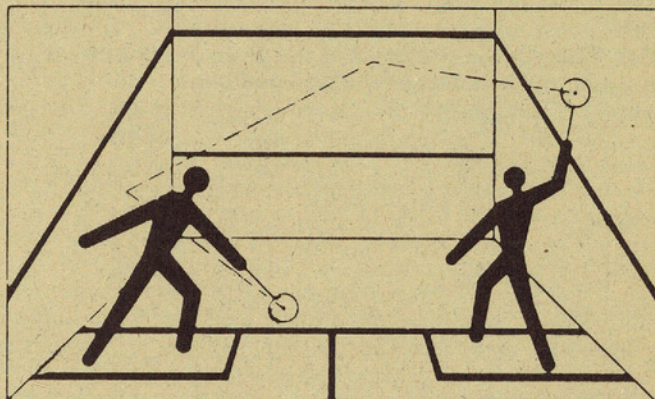


«Das ist optimal, das ist zukunftsweisend, da macht Tennis noch mehr Spass», lautet das Urteil des Weltklasse-spielers Fibak. «Ohne Sauerstoffmangel, quasi im Freien spielen ist ein tolles Gefühl» meinen Fassbender und Uli Pinner.

Am 1. Oktober bereits soll in der neuen Halle gespielt werden können. Die grosszügige Anlage wird 4 Tennisplätze, ein alkoholfreies Restaurant, einen Tennis-Shop und – als besondere Attraktion – zwei Squashplätze beherbergen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Preise für die Platzmiete – obwohl wesentlich mehr geboten wird als in anderen Hallen – im Vergleich zu anderen Städten sogar günstiger liegen: der Weiterentwicklung zum Breitensport ist also ein weiterer Weg geöffnet.

### Kennen Sie Squash?

Als vor zwei Jahren in Grossbritannien wieder einmal ein Disput ausbrach, welche Sportart denn nun eigentlich die härteste und anstrengendste sei, gingen Wissenschaftler hinter die Sache und kamen zum Ergebnis, dies



treffe auf Squash zu. Erstaunlich, spielen doch auch sehr viele Damen mit Begeisterung Squash. Squash ist nicht nur Sport, nicht nur Zeitvertreib. Es ist eine Leidenschaft. Wer einmal vom Squash-Bazillus befallen ist, wird ihn nicht mehr los.

Seinen Ursprung hat Squash in Grossbritannien. Seit den 60er Jahren hat nun in bereits 16 europäischen Ländern ein wahrer Boom eingesetzt. Squash zählt zu den Sportarten, die sich am schnellsten ausbreiten (für den Kenner ist diese Tatsache keine Überraschung).

Worum geht es? Im Gegensatz zum Tennis stehen beide Spieler im gleichen Feld, nämlich in einem Squash-Court, der 9,75 Meter lang, 6,4 Meter breit und 4,57 Meter hoch ist. Mit dem genormten Squash-Racket (kleiner als ein Tennisschläger) wird der etwa 25 g schwere, kleine Gummiball vom einen Spieler an die Stirnwand geschlagen, von wo er in das Aufschlagfeld zurückspringen muss. Ab jetzt darf der Ball irgendwohin geschlagen werden, doch muss er vor der Berührung des Bodens die Stirnwand treffen. Nun spielt abwechselungsweise jeder Spieler den Ball so, dass der Gegenspieler diesen erst erreichen kann, wenn er 2 mal den Boden berührt hat. Da der Ball aber den Boden nur einmal berühren darf, zählt dies als Fehler.

Dies sind, sehr vereinfacht, die Regeln.

Ein Spiel, das viel Spass macht, ein Spiel aber auch, bei dem sehr bald ein Erfolgserlebnis eintrifft.

«Es ist, wie wenn man in der Sauna rennen müsste», umschreibt der ehemalige Tennistrainer Harry Hopman (Australien) Squash. «Bis das Blut singt», die Meinung eines anderen prominenten Spitzensportlers.

Man rennt eifrig herum, um vom Gegner raffiniert geschlagene Bälle noch zu erreichen. Man staunt, wie der Ball immer schneller von Bande zu Bande flitzt. Squash – ein ideales Fitness- und Reaktionstraining, Konditionssteigerung in spielerischer Form.

Im neuen Tennis- und Squash-Center «Grüze» werden also ab Oktober 2 Courts zur Verfügung stehen.

Obwohl die Gründung eines Squash-Clubs Grüze geplant ist, kann auch dieser Sport stundenweise (Platzmiete 6 Franken pro Person) ausgeübt werden.

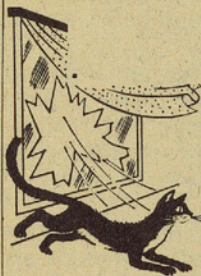
Interessenten für Stundenabonnemente oder Saison-Fixstunden (Tennis und Squash) wie auch für eine Mitgliedschaft im Squash-Club wollen sich bitte schriftlich an das Squash-Center Grüze, Postfach 26, 8405 Winterthur-Seen wenden.

Bernhard Turnheer

# Chem. Reinigung Frau A. Pfister Zentrum

Die Chemische Reinigung mit dem schnellen und einwandfreien Service reinigt, wäscht, bügelt und flickt für Sie.

Einkaufszentrum Seen  
Gratisparkplätze



## GLAS-REPARATUR-SERVICE

HONEGGER GLAS  
HONEGGER ERVZ

22 05 86

Ersetzen von **Bruchscheiben** in Fensterflügeln, Zimmer- und Haustüren usw. Spiegel nach Mass.

Büro und Wohnung: Schachenweg 15  
Werkstatt und Lager: Tösstalstrasse 243

☎ 22 05 86  
☎ 29 67 35

Mitglied des Ortsvereins

## Bäckerei-Konditorei E. Börner Kanzleistrasse 15, Telefon 29 37 34

Täglich 12 bis 15 verschiedene  
Sorten Brot ohne künstliche  
Zusätze und Frischhaltemittel

Feiern Sie Ihr nächstes Fest  
mit einer

### Käseparty

die wir Ihnen gerne nach «Mass»  
und mit Liebe zusammenstellen.  
Käse bringt Freude und Freunde  
ins Haus

**Chäs-  
Küde**  
Kurt Honegger

Stadthausstrasse 53  
Einkaufszentrum Seen

## Pfarrer Josef Gwerder: 25 Jahre Priester

Dieses Jahr darf Pfarrer J.M. Gwerder zwei besondere Daten feiern: am 29. Januar beging er seinen 50. Geburtstag und am 2. Juli feiert er zusammen mit seiner Pfarrei in St. Urban sein 25jähriges Priesterjubiläum. Seit seiner Priesterweihe im Juli 1953 arbeitete er ab 1954 ununterbrochen als Seelsorger in der Stadt Winterthur, zuerst als Spitalseelsorger und Pfarrhelfer der Pfarrei Peter und Paul und vom 1. November 1970 als Pfarrer in St. Urban in Seen. Über 20 Jahre galt sein Einsatz auch den beiden Vereinen Blauring und Katholischer Arbeiter- und Angestelltenverein, die ihn noch heute als Präses sehr zu schätzen wissen. Mit der Gründung einer eigenen Pfarrei in Seen wurde Josef Gwerder als Pfarrer bestimmt. Unermüdlich setzte er sich mit seinen engsten Freunden und Helfern für die Verwirklichung dieses Auftrages ein. Bis zum Bau eines kirchlichen Zentrums sammelte er die Seemer Katholiken jeweils in zwei verschiedenen Provisorien zum Sonntagsgottesdienst. Heute, vier Jahre nach der feierlichen Eröffnung des Zentrums St. Urban, ist eine Pfarrei im Entstehen, die auf der Mitverantwortung und Mitarbeit der Gläubigen aufgebaut ist. Seine bodenständige Lebensart und seine Gewissenhaftigkeit bringen ihm ein grosses Vertrauen beim Volk ein. Dies spüren vor allem jene, die ihm persönlich begegnen. Gilt doch sein Pfarrhaus als Haus der offenen Türe. Stolz auf seine Innerschweizer Herkunft, zieht es ihn in der kurzbesessenen Freizeit immer wieder zu seinen geliebten Bergen ins Muotatal. Die Pfarrei St. Urban dankt ihrem Pfarrer Josef Gwerder für seinen vorbildlichen Einsatz und wünscht ihm neben mehrstündigen Wanderungen und einem zünftigen Jass noch recht viele Jahre segensreicher Arbeit in Winterthur.

kb

St. Urban wird im Rahmen des sonntäglichen Gottesdienstes am 2. Juli ihren Pfarrer ehren und mit ihm zusammen anschliessend in einer kleinen weltlichen Feierstunde sein 25jähriges Priesterjubiläum würdig begehen.

## Oekumenischer Zmorge

Am Donnerstag, 7. Juni, trafen sich zwischen 40 und 50 Christen verschiedener Konfessionen zu einem Zmorge mit Gottesdienst im reformierten Kirchgemeindehaus. Eingeladen hatte die oekumenische Frauengruppe Seen, und es war für uns eine Freude, dass so viele dieser Einladung Folge leisteten. An allen Tischen kam es zu einem guten Gespräch über das vorgeschlagene Thema «einfacher leben». Aus dem allgemeinen Gespräch am Schluss ergaben sich einige Punkte, die wir Ihnen hier vorlegen möchten.

- Alle Teilnehmer wünschten eine Fortsetzung dieser Art oekumenischer Gottesdienste. Wir einigten uns auf ca. sechs Mal pro Jahr (d.h. alle zwei Monate)
- Zu diesen Gottesdiensten sind **alle** eingeladen – d.h. also auch Männer. Miteinander ins Gespräch kommen dürfte ja nicht nur ein Anliegen der Frauen sein!!!
- Der nächste oekumenische Zmorge mit Gottesdienst ist am **Donnerstag, 14. September**, im kirchlichen Zentrum St. Urban, Seenerstr. 193. Wir werden uns dann überlegen, ob wir auch einmal einen oekumenischen Znacht mit Gottesdienst anbieten sollen (damit noch mehr Männer daran teilnehmen können!). Kommen Sie also auch, und sagen Sie uns, was Sie darüber denken.

Oekumenische Frauengruppe Seen

## Die Story des Fitness-Parcours Seen

Am 9. Juli 1977 teilte der Ortsverein dem Vorsteher der Güterverwaltung der Stadt Winterthur das Ergebnis der zweiten Umfrage über einen Fitness-Parcours in Seen mit. Anlässlich des Jahrestages möchten wir – in Anlehnung an die kürzlich publizierte «Story des neuen Theaters am Stadtgarten Winterthur» – auf die fast ebenso lange Parcours-Geschichte zurückblicken. In Grösse und Bedeutung will sich die bescheidene Sportanlage nicht mit dem Theater messen. Das Gemeinsame liegt darin, dass auch beim Fitness-Parcours viele Leute ungeduldig auf die Eröffnung warten.

1969: Ein Drei-Mann-Initiativkomitee beginnt mit der Planung einer öffentlichen Freizeit-Sportanlage auf dem Lindberg

1971: Eröffnung des Fitness-Parcours Lindberg

1973: Im Bericht zur Motion Diggelmann erklärt der Stadtrat im Gemeinderat seine Absicht, auf dem Wolfensberg für Veltheim und Wülflingen und im Raum Etzberg für Seen und Mattenbach zwei weitere Fitness-Parcours zu bauen

1973: Erste Kontakte zwischen den Vertretern der Stadtforstverwaltung und des Ortsvereins Seen betreffend Fitness-Parcours Seen

1975: Die Stadtforstverwaltung friert ihre Pläne für weitere Parcours ein, nachdem der Quartierverein Veltheim Einspruch gegen das Projekt Wolfensberg erhoben hat

1976: Bei einer Fragebogenaktion sprechen sich 256 Seemer für einen Fitness-Parcours in ihrem Stadtkreis aus

1977: In einer zweiten Umfrage wird den 256 Einsendern der ersten Aktion ein Routenvorschlag vorgelegt. Von den 185 Antwortenden befürworten 172 die weitere Bearbeitung dieses Projektes

1979: ist die Eröffnung des neuen Stadttheaters vorgesehen. Es dürfte möglich sein, den Seemern ihren Fitness-Parcours noch vor der Einweihung des Stadttheaters zu übergeben. Das Stadtforstamt hat in Aussicht gestellt, uns in den nächsten Wochen über die letzten Abklärungen zu informieren.

E. Wetli, P. Baur

## Vom Seener Marktgeschehen

Seit bald einem Jahr kommt die Familie Keller aus der Hueb bei Neftenbach auf den Markt beim Einkaufszentrum Seen. Leider musste sie ihren Standort schon mehrmals wechseln. Aber nun finden Sie ihren Stand **jeden Samstag** beim Eingang von der Parkplatzseite her. Es werden nur frische Waren verkauft, die zum grössten Teil aus der eigenen Gärtnerei und aus dem Bauernbetrieb stammen. Familie Keller ist sehr vielseitig. Es werden verschiedene Früchte, Gemüse, Eier und Bienenhonig in allen Quantitäten angeboten. Ob Sie in grösseren Mengen oder nur klein einkaufen wollen, es wird sicher immer etwas für Sie zu finden sein.

Sobald die Kirschen reif sind, werden auch die Seener Landwirte wieder auf dem Markt erscheinen, um die Früchte möglichst frisch an den Mann, beziehungsweise die Frau zu bringen.

Seener Landwirte, die noch nicht auf den Markt fahren, sind jederzeit herzlich eingeladen – entsprechend ihren Möglichkeiten – mitzumachen.

V. Bänninger

Hier werden Sie gut beraten und bedient bei

### Frau B. Weiss-Roth

Textilien

Tösstalstrasse 249, 8405 Winterthur

Telefon 052 29 16 72

Ablage der Chemisch-Reinigung «PALETTE»

## Das Speiserestaurant Trotte in Seen unter neuer Leitung

Ab 2. Juli wird Frau Huber, vielen besser unter dem Namen Heidi bekannt, das Zepter führen. Ihr Bestreben wird es sein, Gäste aus nah und fern zuvorkommend zu bedienen, damit sie sich an der Hinterdorfstrasse 49a wohl fühlen werden. Am Morgen wartet sie mit ofenfrischen Gipfeli und herrlich duftendem Kaffee auf.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der erfahrene Küchenchef «Daniel» überrascht Sie mit preiswerten Tellergerichten sowie vielen à-la-Carte-Spezialitäten. Er setzt alles daran, so hat uns Frau Huber verraten, dass man auch bald in Seen von seinen Kochkünsten reden werde.

Freunde von Glacé-Spezialitäten sind hier ebenfalls am richtigen Ort, wie die schön aufgemachte Glacékarte beweist. Nach einem Abendspaziergang oder dem Vereinsabend trifft man sich gerne vor oder in der Trotte zum Schlummerbecher oder einem kleinen Imbiss.

Neu ist das Restaurant am Sonntagabend geöffnet. Der Ruhetag am Montag wird beibehalten.

Als Eröffnungsgeschenk lädt Frau Huber am Sonntag, den 2. Juli, von 10.00 – 12.00 Uhr, jedermann zu einer Bowle ein. Sie hofft, auf diese Weise den ersten angenehmen Kontakt mit ihren Gästen zu schaffen. Auf Ihren Besuch freuen sich natürlich auch die charmanten Servertöchter Alma und Edith.

Wir vom Seener Boten wünschen Frau Huber und ihrem Personal einen recht guten Start und hoffen, dass die angestrebten Ziele bald erreicht werden können. -Ab-

## Tag der offenen Tür

Was sehen Sie wohl?

Wissen Sie, dass sich in Seen eine der schönsten und grössten privaten Hobby-Anlagen für fremdländische Vögel (Sittiche und Papageien) befindet?

Es werden dort etwa 25 Arten aus Afrika, Australien, Südamerika und Neuseeland gehalten und zu züchten versucht.

Die Anlage befindet sich gegenüber des Bahnhofs Seen, direkt beim Bahnübergang an der Arbergstrasse.

Auf vielseitigen Wunsch steht sie am Samstag, 15. Juli, und Sonntag, 16. Juli, jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr jedermann zur freien Besichtigung offen.

Heinz Weber

## «Spielerläbnis 78»

Wiederum wird in den kommenden Sommerferien auf den Quartiersspielplätzen unserer Stadt ein «Spielerläbnis» organisiert. In unserem Stadtteil wird dies auf dem Kinderspielplatz Turnhalle Kanzleistrasse stattfinden, und zwar vom 10. – 21. Juli sowie vom 31. Juli – 11. August 1978.

Der Sinn liegt darin, den schulpflichtigen Kindern erlebnis- und abwechslungsreiche Ferien zu vermitteln. Schwerpunkte sind der Hüttenbau, Basteln, Kochen, Wanderungen und Ausflüge sowie Spiele nebst verschiedenem anderem.

Bei schlechtem Wetter haben wir die alte Turnhalle an der Kanzleistrasse zur Verfügung.

Pro Tag ist der Unkostenbeitrag auf Fr. 5.— festgesetzt, beziehungsweise Fr. 8.— bei zusätzlicher Übernachtung mit Verpflegung auf dem Spielplatz. Der Beitrag kann den Leitern am Elternabend oder am ersten Spieltag bezahlt werden. Dieser Informationsabend für die Eltern findet am Freitag, den 30. Juni 1978, um 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Seen statt.

Anmeldeformulare und Informationsblätter sind bei untenstehender Anschrift erhältlich. Anmeldeschluss ist der 7. Juli 1978.

Frau Jeanette Bloesch, Im Gässli 2, 8405 Winterthur.

Gö

# BOLLI- TREUHAND AG

8400 Winterthur  
Stadthausstrasse 39

Telefon 052 22 84 18  
Postfach 64

Verwaltungen

Inkassi

Liegenschaften

Sanierungen

Steuerberatung

Buchhaltungen

persönlich — perfekt

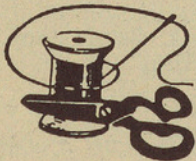
## Joh. Frei

Hoch- und Tiefbau  
**8405 Winterthur**

## Paul Schmid

Herren- und Damen-Salon  
Kerastase-Haarpflege  
Tösstalstrasse 262, Telefon 29 14 55  
8405 Winterthur

## Der kleine Laden mit der guten Leistung



Herrenbekleidung, Feinmass-  
und Masskonfektion  
Chemische Reinigung

**Ernst Graf**  
8405 Winterthur  
Kanzleistr. 11, Tel. 052 29 46 14

# cafe serador

Das heimelige Café  
im «Herzen von Seen»

empfiehlt:  
Glace  
Diverse Coupes  
Monte Pierrot  
Kinder-Coupe  
10 verschiedene  
Glace Frappé

Auf Ihren Besuch freut sich  
Frau G. Kunz und Personal

# Aktionen

## Flötenspielgruppe für Erwachsene

Seit ein paar Monaten trifft sich eine kleine Gruppe von Frauen regelmässig zum beglückenden Musizieren. Es werden einfache Stücklein gespielt. Frau E. Bosshard, Grundstrasse 20, leitet die Gruppe und begleitet manchmal auf ihrem Spinett. Die Frauen würden gerne noch weitere Sopran- und Altflötenspielerinnen in ihren Kreis aufnehmen.

Kursort: Alte Schule, Sägeweg 3  
Zeit: Zwischen Sommer- und Herbstferien 5  
Donnerstagsmorgen, von 9.00-10.30 Uhr  
Kosten: Fr. 20.— ohne Noten

Interessentinnen melden sich bitte so bald als möglich bei Frau E. Lanz, Grünmattstr. 12, Tel. 29 38 88

## 1.-Augustfeier in Seen

Auch in diesem Jahr wollen wir uns an einer schlichten Feier einige Gedanken zu unserem Staat und unserer Gesellschaft machen und vor allem auch einige fröhliche Stunden zusammen verbringen.

Wir treffen uns zu dieser Feier am Stockemerberg. Freundlicherweise hat sich der Stadtpräsident, Urs Widmer, bereiterklärt, den Seemern seine Gedanken zum 1. August darzulegen. Die Rede wird durch Darbietungen des Jodlerklubs Männertreu und des Musikvereins Seen umrahmt.

Anschliessend an die Feier werden uns die Kleinen mit ihren Lampions zum Festplatz bei der alten Turnhalle führen. Hier wird wie jedes Jahr der Musikverein für Unterhaltung und das leibliche Wohl sorgen.

Das genaue Programm werden wir Mitte Juli im Dorf anschlagen. Es würde uns freuen, wenn möglichst viele Seemer mit uns feiern würden.

H. P. Fankhauser

# mal malen

Ob kleine Malerarbeiten  
oder Grossausführungen,  
wir haben für Sie die richtigen  
Fachleute, bestes Material  
und moderne Maschinen.  
Fragen Sie uns an über alles,  
was mit Malen zu tun hat.

## schneidermeili ag

Malergeschäft  
Schlachthofstrasse 8  
8406 Winterthur  
Telefon 052 22 75 65

## RESTAURANT ZUR LINDE · SEEN

Kanzleistrasse 9      Telefon 29 34 35  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem frisch  
renovierten Restaurant.      Familie Schmidli

### Tapeten-Hurter AG Winterthur

Spezialhaus für Tapeten  
und Wandverkleidungen  
Römerstrasse 75  
Lager: Oberseenerstrasse 31

### Schuh-Reparaturen

EXPRESS-SCHUHSERVICE



Obertor 23: Express-Schuhbar  
Seen: Kanzleistrasse 52

## K.+R. MAEGERLE

Malerarbeiten      Bollstrasse 2  
Tel. 052 29 37 92      8405 Winterthur

## BLUMEN LOCHER



### BLUMENGESCHÄFTE

TOSSTALSTRASSE 252      TEL. 29 37 14  
ZENTRUM SEEN      TEL. 29 46 58  
GÄRTNEREI IBERG      TEL. 29 34 93

## Atelier Heidi

Vorhänge      Teppiche

H. und A. Gehrig  
Innendekorationen  
Weierhöhe 16      Telefon 052 29 36 76

# VEREINE

## Turnverein Seen

### Chömed, turned mit

Möchtest Du nicht auch mitmachen in unserer Mädchen- oder Jugendriege? Komm turne, laufe und spiele mit uns; etwas zusätzliche Bewegung schadet auch Dir nicht. Wir setzen keine besondere Fähigkeiten voraus, erwarten aber Sinn für Kameradschaft und Ordnung. Für Mädchen und Knaben, die Freude am Geräteturnen haben, führen wir spezielle Riegen. Neben dem Turnen organisieren wir auch Wanderungen, Skiausflüge, Orientierungsläufe usw. Unsere Leiterinnen sind bestrebt, einen vielseitigen, lehrreichen Turnbetrieb zu bieten. Bereits ab der 2. Klasse und für einen bescheidenen Jahresbeitrag von Fr. 15.— darfst Du bei uns mitmachen. In diesem Beitrag ist die Versicherung bei der Turnerhilfskasse ETV inbegriffen, die sämtliche Unfälle und eventuelle Folgen beim Turnen, Wandern und den Wettkämpfen deckt.

### Wann und wo turnen wir?

Turnhalle Tägelmöos an der Wurmbühlstrasse

#### Mädchen:

|                                |                        |
|--------------------------------|------------------------|
| 2./3. Primarklasse:            | Di., 18.15 – 19.45 Uhr |
| 4./5. Primarklasse             | Do., 18.15 – 19.45 Uhr |
| 6. Primarklasse und Oberstufe: | Do., 18.15 – 19.45 Uhr |
| Geräteturnen: (Anfänger)       | Mo., 18.15 – 19.45 Uhr |
| (Fortgeschr.)                  | Mo., 19.00 – 21.00 Uhr |

#### Knaben:

|                                |                        |
|--------------------------------|------------------------|
| 2. – 5. Primarklasse:          | Mi., 18.15 – 19.45 Uhr |
| 6. Primarklasse und Oberstufe: | Fr., 18.15 – 19.45 Uhr |
| Kunstturnen: (Fortgeschr.)     | Mo., 18.00 – 19.45 Uhr |
| (Anfänger)                     | Fr., 18.00 – 19.30 Uhr |

So, und nun freuen wir uns auf Deinen Besuch und wünschen Dir viel Erfolg und einige frohe Stunden in unserer Mädchen- oder Jugendriege.

Jugendturnkommission des Damenturnvereins und Turnvereins Seen

Als Ergänzung einige Bestresultate der diesjährigen Wettkämpfe:

### Jugendriegentag in Wallisellen

Gruppenwettkämpfe: Bodenturnen 1. Rang, Reck 1. Rang, Barren 2. Rang, Hochsprung 4. Rang

### Einzelwettkämpfe

Geräteturnen: 1. Furter Ruedi, 2. Keller Rodolfo, 4. Hansmann Thomas, 5. Müller André  
Leichtathletik: 1. Ferrari René  
Hindernislauf: 5. Schweizer Jörg  
Handball: 2. Seen I  
Jägerball: 4. Seen 6

### Mädchenriegentag in Neftenbach

#### Einzelwettkämpfe

Geräteturnen Kat. C: 2. Oetiker Beatrix, 5. Klingler Monika und Fehr Elsbeth  
Geräteturnen Kat. D: 1. Hilber Brigitte, 2. Stucki Käthi, 3. Baumgartner Christine und Sutter Brigitte, 5. Sancassani Cornelia  
Leichtathletik Kat. E: 1. Hauser Pascal, 2. Bieri Jeannette, 3. Matti Susanne, 4. Okle Cornelia, 5. Frei Anja, 6. Wenger Yvonne

Ball über die Schnur: Gruppensieger Seen 2 u. Seen 4  
Stafettenlauf: 6. Seen 2

## Nachwuchswettkämpfe im Kunstturnen in Wädenswil

**Mannschaft:** Leistungsklasse 1: 4. Rang, Leistungsklasse 2: 4. Rang

### Einzelwettkämpfe

Leistungsklasse 1a: 13. Stucki Jörg  
Leistungsklasse 1b: 3. Koblet Max, 15. Studer Marcel  
Leistungsklasse 2: 10. Müller André, 14. Fluck Markus, 17. Müller Andreas  
Leistungsklasse 4: 2. Disch Roger, 7. Fluck Thomas

## Thurgauer Kunstturnertag in Horn

Leistungsklasse 1: 10. Koblet Max, 17. Stucki Jörg, 18. Studer Marcel  
Leistungsklasse 2: 14. Müller André, 17. Schneider Marco  
Leistungsklasse 4: 11. Fluck Thomas

## Nachwuchswettkämpfe im Geräteturnen der Mädchen in Opfikon-Glattbrugg

**Mannschaft:** Gerätetest 3: 1. Rang, Gerätetest 4: 4. Rang, Gerätetest 5: 2. Rang

### Einzelwettkämpfe

Gerätetest 2: 13. Brüngger Eveline  
Gerätetest 3 Jugend I: 1. Stucki Käthi, 4. Hilber Brigitte und Klingler Monika  
Gerätetest Jugend II: 5. Oehy Ursula  
Gerätetest 4: 9. Zurfluh Ursula, 10. Trieb Regine  
Gerätetest 5 Jugend II: 7. Müller Cornelia  
Gerätetest 5 Junioren: 3. Varricchio Annette, 5. Steffen Jasmine

## Männerchor Frohsinn

### Frohsinn-Nachrichten

Liebe Frohsinnfreunde, haben Sie sich den Abend des 7. Oktobers bereits reserviert? Ja? Sehr gut, dann sagen Sie es doch bitte auch Ihren Freunden und Bekannten weiter. An diesem Abend gibt nämlich der «Frohsinn» ein Jubiläumskonzert zur Feier seines 90jährigen Bestehens.

Sie dürfen sich schon heute auf diesen Abend freuen. Aus unserem reichhaltigen Programm sei vorerst soviel verraten: Das Konzert wird sich in 3 Teile gliedern, nämlich in einen Volksliederteil, mit Liedern aus Italien, Frankreich, Amerika und der Schweiz. Dann folgen einige Lieder grosser Meister, von F. Schubert, L.v. Beethoven und anderen. Im dritten Teil schliesslich gelangen bekannte Opernchöre, z.T. mit Orchesterbegleitung, zur Darbietung. Es ist uns nämlich gelungen, zur Mitwirkung an unserem Jubiläumskonzert, das Orchester Reto Parolari zu gewinnen. Jeder, der dieses Orchester schon einmal gehört hat, wird diesen Abend nicht missen wollen. Unsere Gesangsproben stehen jetzt ganz unter dem Einfluss des kommenden Festes, und wir sind intensiv am Üben. Wir freuen uns darauf, Ihnen eine Freude bereiten zu können.

Ihr Frohsinnredaktor

## Quartierverein Wingertli

Alle neuen Mitglieder des Quartiervereins Wingertli heissen wir an dieser Stelle herzlich willkommen. Einige weitere Familien haben uns anschliessend an die 2. GV ihre Zusage zum Beitritt in den Quartierverein Wingertli freundlicherweise zugesagt.

Mit dem Zirkular und an der GV wurden unsere Mitglieder über einen gegenseitigen Kinderhütendienst orientiert. Als Zahlungsmittel werden vom Quartierverein Wingertli Jetons abgegeben. Zur gegenseitigen Information werden Listen zirkulieren. Es ist vorgesehen, pro 2 Stunden für ein oder zwei Kinder einen Jeton zu verlangen. Als ordentliche Zeiten sind vorgesehen: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr (besondere Abmachungen vorbehalten). Interessentinnen melden sich bitte bei Frau Ruth Müller, Tel. 29 12 12.

Nächstes Frühjahr wird es wahrscheinlich einige zusätzliche Pünken geben. Interessierte Mitglieder des Quartiervereins Wingertli melden sich beim Vizepräsidenten R. Busenhardt, Tel. 29 15 80. Als Verbindungsperson zwischen dem Güteramt und den Püntikern, respektive dem Quartierverein Wingertli, suchen wir noch einen Mann oder eine Frau. Nähere Auskunft erteilt ebenfalls Telefon 29 15 80.

Der Vorstand

\* \* \*

## Der Seener Bote gratuliert

Der Seener Bote gratuliert in dieser Nummer allen Be-tagten Seenerinnen und Seenern, die im dritten Quartal

1978 (Juli bis September) 85jährig und älter werden. Wir wünschen alles Gute im neuen Lebensjahr.

|          |                                              |             |
|----------|----------------------------------------------|-------------|
| 91 Jahre | Gottfried Lier, Köhlbergstrasse 1            | 27. 8. 1887 |
|          | Heinrich Merz, Grünmattstrasse 2             | 17. 9. 1887 |
| 88 Jahre | Emma Kuhn-Knecht, Köhlbergstrasse 76         | 8. 9. 1890  |
|          | Luise von Allmen-Weber, Wurmbühlstrasse 4    | 12. 7. 1890 |
| 87 Jahre | Ida Müller-Brunner, Elchweg 31               | 6. 7. 1891  |
|          | Klara Müller-Frei, Steinackerweg 31          | 20. 7. 1891 |
|          | Rudolf Spörri, Schönenbergerweg 8            | 8. 8. 1891  |
| 85 Jahre | Lina Brüngger-Kunz, Bollstrasse 15           | 11. 8. 1893 |
|          | Lina Schneider-Nussbaumer, Etzbergstrasse 42 | 23. 9. 1893 |
|          | Elly Zimmerli-Meier, Hofwiesenweg 2          | 17. 8. 1893 |

# Veranstaltungskalender

## Pfarramt St. Urban

10. 7. – 22. 7. Mädchenlager in Waltensburg GR  
 10. 7. – 22. 7. Pfadilager in Muotathal SZ  
 20. 8. 10.00 Eröffnungsgottesdienst zur Firmvorbereitung  
 26./27. 8. Männerreise auf den Niederbauen  
 14. 9. 09.00 Uhr im kirchl. Zentrum St. Urban oekumenischer Gottesdienst mit Zmorge siehe auch Textteil  
 16. 9. Papiersammlung  
 19. 9. 20.00 Uhr Elternabend zum Thema «Beichte»  
 23. 9. 09.00 – 18.30 Uhr Kurs «voreucharistische Gottesdienste für Kinder im 1. und 2. Schuljahr». Leitung Karl Furrer, Schachen LU. Anmeldung beim Pfarramt, Tel. 28 28 29  
 Voranzeige  
 28. 10. 16.30 Uhr Firmfeier  
 4. 11. Pfarreichilbi mit Flohmarkt und Stricksachenverkauf

## Evang. ref. Kirchgemeinde Seen

1. 7. 16.00 Uhr im KGH «Abendmahl – Begegnung und Gespräch». Auskunft im Sekretariat, Kanzleistr. 35  
 2. 8. – 4. 8. je 09.00 – 17.00 Uhr im KGH: «Ein Lagererlebnis zu Hause» für Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren. Auskunft im Sekretariat, Kanzleistr. 35  
 16. 8. Altersausflug, Anmeldetalon im «Kirchenboten» vom 1. August  
 14. 9. 09.00 Uhr im kirchlichen Zentrum St. Urban: Oekumenischer Zmorge  
 16. 9. – 23. 9. Ferienwoche für Senioren in Montreux

## Quartierverein Wingertli

30. 6./1. 7. Papiersammlung (verladen)  
 26. 8. Papiersammlung  
 2. 9. Aufrichtefest (prov.)  
 4. 11. Papiersammlung

## Tag der offenen Tür

15. 7./16. 7. je 09.00 – 17.00 Uhr freie Besichtigung der Volière direkt beim Bahnübergang Arbergstr. (siehe Textteil)

## Arbeitsgruppe Kinderspielplatz Kanzleistrasse

10. 7. – 21. 7. «Spielerläbnis» für schulpflichtige  
 31. 7. – 11. 8. Kinder (siehe Textteil)  
 19. 8. 13.00 – 02.00 Uhr Spielplatzfest

## Kauf / Verkauf / Miete

Wir sind eine Familie mit 2 Kindern im Vorschulalter, erst seit kurzem in Seen, und suchen **Bekannntschaft** für gemeinsame Unternehmungen und Gedankenaustausch. Anmeldungen unter Chiffre SB Nr. 105 an Frau M. Strasser, Landvogt-Waser-Str. 54, 8405 Winterthur, Tel. 29 62 70.

Der Seener Bote Nr. 40 erscheint am **20. September 1978**. Redaktionsschluss **1. September 1978**.

## Bruno Schellenberg

Gipsergeschäft  
 Postfach 5  
 8405 Winterthur  
 Telefon 29 57 98

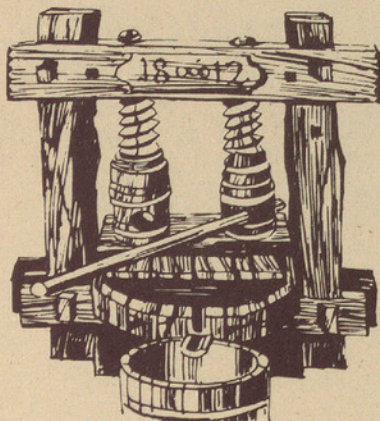
Ausführung sämtlicher Gipserarbeiten.

**winterthur  
compact**

das neuartige Versicherungsprogramm für die ganze Familie in einer einzigen Police.

**winterthur  
leben**

Ihr Berater für die Familienversicherung  
 E. Zuberbühler, Inspektor  
 Büelhofstrasse 46, 8405 Winterthur  
 Telefon 052 29 24 20



## Trotte in Seen unter neuer Leitung

Hinterdorfstrasse 46a  
 Telefon 28 20 88

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich ab 2. Juli das Speiserestaurant Trotte übernehmen werde.

### Als Eröffnungs-Geschenk lade ich Sie ein zu einer BOWLE

die ich Ihnen am Sonntag, den 2. Juli, von 10.00 bis 12.00 Uhr offeriere.

Auf Ihren Besuch freuen sich:  
 Heidi Huber und die charmanten Serviertöchter Alma und Edith